



Evangelische
Christusgemeinde

an der Glessener Höhe



Gemeindebrief März – Juni 2026

Gott spricht:

*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5

Einladung zum Neuanfang

Orgelmusik für Kinder

Neustart im Jugendzentrum

Warum die Jahreslosung mehr ist als ein Neujahrsmotto

„Siehe, ich mache alles neu!“

„Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5) Klingt das nicht nach einem perfekten Spruch für den Jahreswechsel? Doch dieser Satz aus der Bibel ist mehr als nur ein frommer Wunsch. Er ist eine Provokation, eine Verheißung – und vor allem eine Einladung, die unser Leben verändern kann.

Der Vers steht im Kontext der johanneischen Apokalypse, dem letzten Buch der Bibel. Einem Text, der in einer Zeit der Verfolgung und Krise geschrieben wurde. Die junge Christengemeinde wurde verstärkt verfolgt, und auch innerhalb der entstehenden Kirche gab es Spannungen. Das Alte belastete, Neues musste kommen.

Hier geht es nicht um kosmetische Verbesserungen oder Strukturreformen, sondern um eine eschatologische, also „endzeitliche“ Neuschöpfung – um nichts Geringeres als die Überwindung der alten, vom Bösen gezeichneten Weltordnung. Die Verheißung ist untrennbar mit Christus verbunden: In der Auferstehung ist das „Neu“ bereits vorwegnehmend Wirklichkeit geworden. Eine Wirklichkeit, die auch in unser Leben als Christinnen und Christen ausstrahlt. Neuanfang ist möglich, Neuanfang, den wir nicht selbst bewirken können und müssen.

Die Natur kennt Zyklen: Tag und Nacht, Sommer und Winter, Saat und Ernte - alles wiederholt sich. Nur so können wir auf der Erde existieren, und Gott sagt seiner Schöpfung nach der Sintflut zu, dass dieser lebenspendende und lebenserhaltende Rhythmus erhalten bleiben wird (1. Mose 8, 22). Das ist allerdings kein wirklicher Neuanfang, so sehr wir uns über den Frühling freuen und so schwierig es ist, bei der Suche nach Bildern für die Jahreslosungen nicht auf wachsende Pflanzen zugreifen zu müssen. Bei Gott geht es nicht um Wiederholungen, Kreisläufe, sondern um das radikale, von außen kommende Neue.

Stellen Sie sich Petrus vor: Er hatte Jesus verraten – drei Mal. Und doch fragt ihn Jesus: „Liebst du mich?“ (Johannes 21,15). Kein Vorwurf, nur eine neue Chance. Augustinus war ein erfolgreicher Rhetoriker, bis er die Bibel aufschlug und alles anders wurde. Solche Erfahrungen ziehen sich durch die Geschichte der Christenheit. So hat auch Franz von Assisi sein (komfortables) Leben zugunsten einer armen, auf Gott und die Mitmenschen ausgerichteten Existenz aufgegeben – so radikal, wie es viele Männer und Frauen taten, die ihr Leben ändern, neu anfangen, manchmal sogar die Welt verändern.

Martin Luther erkannte: Gottes Neuanfang ist ein Geschenk, unverdient, aber eben aus Gnade uns gegeben. Dietrich Bonhoeffer zeigte: Dieser Neuanfang kann auch Widerstand bedeuten gegen die Mächte des Bösen.

Wie leben wir diesen Neuanfang? Wo setzen wir Zeichen der Hoffnung? In unserem Leben, in unserer Christusgemeinde, in der Welt? Spüren wir vielleicht so etwas wie eine Berufung, einen Ruf, der uns, unsere Gemeinschaft, unser Leben neu machen will? Und: Lassen wir das zu, oder bleiben wir lieber beim Gewohnten, „Sicheren“ – aber eben auch immer Gleichen? Die Jahreslosung ist keine Floskel. Sie ist eine Einladung Gottes „Ich mache alles neu“ ernst zu nehmen – nicht nur als Idee, sondern als Realität.

© Jahreslosung: Gemeindebriefdruckerei.de, Acrylmalerei von Doris Hopf



Pfarrer
DR. BENJAMIN HÄRTE
 Telefon: 0175 6572073
 benjamin.haerte@ekir.de



Gemeindebrief

Gemeindebrief: Austräger:innen gesucht!

Wir suchen dringend Verstärkung für das ehrenamtliche Verteilen der Gemeindebriefe in Brauweiler und Königsdorf, aber auch in den anderen Gemeindebereichen. Der Zeitaufwand beträgt etwa eine Stunde drei Mal jährlich. Bitte melden Sie sich!

**| Gemeindebüro: Yvonne Binder, Telefon 02234 62217,
 Dagmar Stratkötter, Telefon 02238 43562,
 evangelische-christusgemeinde@ekir.de**





Die Jugendkirche informiert...

Wir sagen Danke!

Als Jugendkirche der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe möchten wir uns von Herzen beim Förderverein der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe e.V. bedanken:

„Durch Ihre großzügige Unterstützung konnten wir die notwendige Erneuerung der Technik für die Neugestaltung unserer Jugendkirche in Glessen anschaffen. Ein großer Schritt, der unseren Treffpunkt moderner, flexibler und einladender macht. Die neue Ausstattung eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten: für kreative Projekte, musikalische Proben, konstante Technik für die jugendgerechten Gottesdienstformen und vielfältigen Aktionen, die unsere Gemeinschaft stärken.“

Es ist motivierend zu erleben, wie sehr Sie unser Engagement wertschätzen und uns auf diesem Weg begleiten. Denn unsere Jugendkirche ist ein Ort des Mitgestaltens, des Erlebens und Bewegens. Der Weg ist der Prozess, den wir gehen, kommen Sie doch mit. Wir würden uns freuen.

Und wir können schon verraten: Weitere Projekte sind bereits in Planung! Wir freuen uns darauf. Aktuelle Informationen, Termine und Einblicke in unsere Arbeit finden Sie jederzeit auf der Website der Jugendkirche (www.jugendkirche-glessen.de). Noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!“

Die Jugend der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe

Förderverein für alle Bereiche der Gemeinde

Eine Gemeinde – ein Förderverein

Erneut konnte der Förderverein Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe e.V. ein Projekt für die Jugendkirche unterstützen (siehe oben). Damit zeigt der Verein, dass er Projekte für die ganze Gemeinde fördert. Denn die Jugendkirche ist keine Einrichtung für Glessen allein, sie ist für alle Jugendlichen, aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde gedacht.

Aber es sollen nicht nur die Jugendlichen gefördert werden. Alle Altersgruppen sind angesprochen, wenn es um Fördermittel für Sachanlagen geht. Es entscheidet die Mitgliederversammlung über die Verwendung des Ausschüttungsbetrages. Das ist abhängig von den eingereichten Vorschlägen. Also scheuen Sie sich nicht, Vorschläge einzureichen. Seien Sie aber auch nicht traurig, wenn sich die Mitgliederversammlung für ein anderes Projekt entscheidet.



stellvertretender Vorsitzender Presbyterium
STEPHAN JANSEN
 Telefon: 0157 76674513
stephan.jansen@ekir.de

Mehr als nur Verwaltung

Aus dem Presbyterium

Orgel aus Glessen ins Bitburger Land

Auf Wunsch der Jugendkirche Glessen ist die im Gemeindezentrum nicht mehr benötigte Orgel, welche fast 35 Jahre lang als gottesdienstliches Instrument im Einsatz war, nach einem aufwändigen Beratungs- und Genehmigungsprozess im Herbst verkauft worden.

Am 15. November 2025 wurde die Orgel daraufhin in Glessen abgebaut. Am 18. Januar 2026 konnte sie nun an ihrem neuen Standort, in der zur Pfarrei Speicher St. Peter und Paul gehörenden Sankt-Cäcilia-Kirche in Preist (Bitburger Land) eingeweiht werden. Julian Neid und Martin Stratkötter seitens der Jugendkirche, sowie Andreas und Paul Kirschnick nahmen an der Einweihung teil und zeigten sich beeindruckt: Die Kirche ist wunderschön renoviert worden in den letzten drei Jahren mit 6000 Stunden Eigenleistung der Dorfgemeinschaft (bei 900 Einwohnern!). Die Orgel mache sich richtig gut, so der Eindruck, klanglich profitiere sie vom größeren Volumen des Innenraumes. Und richtig gut tat es, so heißt es, zu sehen, wie man sich in Preist über die Orgel freue und sie wertschätze. In der Einladung zur Andacht und Feierstunde in Preist hatte es geheißen: „Nun hat die Stahlhuth-Orgel ihren neuen Platz erhalten, um künftig hier zur Ehre Gottes und zur Freude aller Pfarrangehörigen und Gäste von Preist zu erklingen.“

Abendmahlspraxis

Im Dezember hat sich das Presbyterium dem auf entsprechende Wünsche aus der Gemeinde zurückgehenden Votum des Ausschusses für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik angeschlossen, die Abendmahlspraxis in Brauweiler und Königsdorf leicht zu verändern: wie bereits in Niederaußem und Glessen sollen in Zukunft die kleinen Einzelkelche erst während der Abendmahlsfeier aus Gießkelchen mit Wein bzw. Traubensaft gefüllt werden.

Pfarrteam

Seit dem 1. Januar 2026 hat auf Antrag des Presbyteriums Pfarrer Nils Lombardo nicht nur die Pfarrstellenvertretung der 3. Pfarrstelle inne, sondern die Pfarrstellenverwaltung; das heißt konkret unter anderem, er ist fortan nicht nur beratendes, sondern auch stimmberechtigtes Mitglied im Presbyterium. Ferner bestehen jetzt seit dem 1. Januar folgende Dienstumfänge: Pfarrer Dr. Härte 50% (in der Gemeinde), Pfarrer Lombardo 50% und Pfarrer Bertenrath 75%.

Gemeindeversammlung am 1. März 2026 in Königsdorf

Das Presbyterium lädt herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 1. März 2026 nach dem um 10.15 Uhr beginnenden Gottesdienst. Als Tagesordnungspunkte sind vorläufig vorgesehen: Gottesdienstplanung, gemeindliche Angebote, Finanz- und Gebäudesituation, Verschiedenes.

© Banner links: Först; Banner rechts: Andreas Kirschnick



Pfarrer
MATTHIAS BERTENRATH
 Telefon: 02272 408420
matthias.berthenrath@ekir.de

Bambini-Basar



Flohmarkt in Brauweiler

Der beliebte Bambini-Basar der evangelischen Kindertagesstätte „Miteinander“ findet wieder am 21. März 2026 im Gemeindehaus Brauweiler statt. Bei diesem vorsortierten Flohmarkt erwartet die Besucherinnen und Besucher eine große Auswahl an gut erhaltener Frühjahrs- und Sommerkleidung in den Größen 50 bis 140, außerdem Bücher, Spielzeug, Babyausstattung, Kinderfahrzeuge und vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich für alle Familien, die nachhaltig einkaufen und dabei echte Schätze entdecken möchten.

| **Samstag, 21. März 2026, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler**

Palmsonntag



„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Retter ist er. Er ist arm und reitet auf einem Esel...“ (Sacharja 9,9)

Ein armer König auf einem Esel? Das wollen wir im Gottesdienst für alle, für jung und alt, für groß und klein am Palmsonntag mal näher betrachten. Und wer einen Esel hat – als Stofftier oder gar in echt – darf ihn gerne mitbringen!

| **Sonntag, 29. März 2026, 10.15 Uhr Erlöserkirche Niederaußem, anschließend Stehcafe**

Osternacht



Aus der Finsternis ins Licht

Zum feierlichen Start in das Osterfest und die Osterzeit laden wir am Abend des Karsamstags wieder in die Gnadenkirche in Brauweiler ein. Ein ruhiger und meditativer Gottesdienst mit Feier des Abendmahles, der in den Osterjubiläum führt. Im Anschluss gibt es eine kleine Agapefeier mit Brot und Wein, Käse und Saft. Feiern Sie mit!

| **Samstag, 4. April 2026, 20.30 Uhr Gnadenkirche Brauweiler, Friedhofsweg 4**

Pfingstmontag



Ökumenische Tauferinnerung an Pfingsten

„Du bist getauft im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Lassen Sie sich an Pfingsten daran erinnern, dass Sie von Gottes Gegenwart berührt wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Pfingstfeuer entzündet und wir feiern die ökumenische Gemeinschaft.

| **Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 18 Uhr, Abteikirche Brauweiler**



Ökumenische Andacht

Himmelfahrt auf der Glessener Höhe

Seit über 25 Jahren gibt es die ökumenische Tradition, am Himmelfahrtstag auf die Glessener Höhe – die höchste Erhebung in und um Köln (204 Meter) – zu wandern und dort am Gipfelkreuz eine ökumenische Andacht zu feiern.

Am Himmelfahrtstag – das ist der 14. Mai – feiern wir um 15.00 Uhr wieder auf der Glessener Höhe am Gipfelkreuz eine ökumenische Andacht. Wer Lust hat, ist eingeladen, gemeinsam auf die Höhe zu laufen. Treffpunkt ist der Glessener Sportplatz. Dort starten wir um 14.00 Uhr. Aber in den vergangenen Jahren sind auch immer Teilnehmende von Niederaußem oder Königsdorf aus hoch auf die Glessener Höhe gewandert. Der katholische Pfarrgemeinderat sorgt für Bänke und Getränke – und so gibt es die Einladung, im Anschluss noch für einen Umtrunk zusammenzubleiben. Irgendwann löst sich dann die Runde auf und die Besucher*innen laufen für sich oder in kleinen Gruppen wieder zurück.

Gestaltet wird die Andacht im ökumenischen Team und vom Posaunenchor.

| **Rückfragen und Anmeldung für einen Shuttle-Service per Gemeindebus bitte bei Pfarrer Matthias Bertenrath, per Telefon unter 02272 408420 oder per E-Mail an matthias.beratenrath@ekir.de**

Pfarrer

MATTHIAS BERTENRATH

Telefon: 02272 408420
matthias.beratenrath@ekir.de



Zum 18. Mal Ä Tännsche Plies

107 Tannen für den guten Zweck

107 Tannen fanden im Rahmen der Aktion „Ä Tännsche Plies“ im Dezember ihren Weg aus dem Bergischen Land in die Häuser und Wohnungen der Menschen in Brauweiler und Umgebung. Der Einsatz des ökumenischen Männerforums und einiger Väter der Kita „Miteinander“ hat sich wieder voll gelohnt.

Bei Glühwein und Kartoffelsuppe konnten die Besteller ihre Bäume nicht nur in angenehmer Atmosphäre abholen – sie taten auch viel für den guten Zweck: Diesmal gingen die Erlöse an das Hospiz Pulheim e.V. und an die Fördervereine der evka-Kitas in unseren Gemeinden. Herzlichen Dank für den Einsatz und die Bestellungen!





Orgelmusik für Kinder

Mit Himmelsstimmen und Flöten

Ein Konzert für Kinder und neugierige Erwachsene erklärt, wie eine Orgel funktioniert.

Mäuse wohnen im Wald, im Garten, in Kellern und auf Dachböden. Eine Maus aber hat die tollste Wohnung, die man sich nur vorstellen kann. Sie wohnt in der Orgel, hier in unserer Kirche. Meistens ist es recht ruhig hier und sie hat viel Platz zum Flitzen, Spielen, Fressen und Schlafen. Aber wenn der Mensch kommt, der den Deckel vorn öffnet, so ein komisches Buch hinstellt und den Motor startet, dann beginnt die schönste Zeit. Dann wird Musik gemacht – und unsere „Orgel-Maus“ ist mittendrin. Seid auch ihr dabei! Unsere „Orgel-Maus“ nimmt euch mit in die Welt der Orgel. Neben lustigen Geschichten hören wir gemeinsam Musik und erfahren dabei, welche tollen Klänge mit diesem Instrument erzeugt werden können.

Das Konzert mit Felicitas Eickelberg an der Orgel und Mandy Thielemann als Sprecherin ist für Vorschul- und Grundschulkindern konzipiert und dauert ca. 30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Danach laden wir zum gemeinsamen Verweilen bei Getränken und Keksen ein.

| **Sonntag, den 28. Juni 2026 um 15.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler**

Seniorenstag des Kirchenkreises Köln-Linksrheinisch

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Der Seniorenstag findet am Samstag, 25. April 2026, in der Kreuzkirche Wesseling, Kronenweg 67, unter der Leitung von Marion Köhler, Ruth Dobernecker und Thomas Jung statt.

Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ sind Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, einen beschwingten Tag voller Musik, Gemeinschaft und Lebensfreude zu erleben. Auf dem Programm stehen ein- und mehrstimmige, gesellige Lieder, die gemeinsam eingeübt und gesungen werden. Neben den Singphasen bleibt ausreichend Zeit für Begegnung, Austausch sowie gemeinsame Pausen bei Mittagessen und Kaffee. Der Tag klingt mit einer musikalischen Schlussandacht aus. Chorerfahrung ist willkommen, aber keine Voraussetzung – die Freude am Singen steht im Mittelpunkt.

| **Anmeldung: unter Angabe von Name, Telefon, Ort / Gemeinde, ggf. Chorerfahrung und Stimmlage, ggf. Essbesonderheiten; bis 31.03.2026; telefonisch unter 0221.3382400 oder via Mail an superintendentur.koeln-linksrheinisch@ekir.de; Kosten: 10 Euro, Bezahlung erfolgt vor Ort.**



Sonja Küttler

Verheiratet, 48 Jahre, zwei Kinder,
Dipl. Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin,
Systemische Beraterin, Bildredakteurin des Gemeindebriefs

Die Jahreslosung 2026 lautet: „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ (Offenbarung 21,5). Was verbinden Sie damit für Ihren Alltag?

Küttler: Das Leben ist immer im Fluss. Wir können uns in unserem Alltag so bewegen, dass neue Möglichkeiten entstehen. Dazu brauchen wir Gemeinschaft. Mit anderen zusammen sein, zuhören, sich austauschen, eröffnet immer wieder neue Wege und Veränderungen.

Sie haben sich neben Ihrem Beruf als Sozialarbeiterin Zeit für eine zweijährige Ausbildung zur systemischen Beraterin genommen und diese gerade im Februar abgeschlossen. Warum interessiert Sie diese Tätigkeit?

Küttler: Mich hat der systemische Ansatz schon immer angesprochen und mein Wunsch war es, die systemische Haltung zu verinnerlichen. Menschen werden nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil von Systemen, d.h. innerhalb der Familie, eines Teams oder einer Organisation. Und jedes System hat ganz unterschiedliche Strukturen, Muster, Konflikt- und Kommunikationsstile, die weitergelebt werden oder nicht. So lässt sich ressourcenorientiert arbeiten und man kann aus Problemtrancen heraustreten und wieder neue Wege für sich entwickeln.

Werden Sie also im Sinn „alles neu“ ihre berufliche Arbeit ändern oder ist es eher eine Weiterentwicklung?

Küttler: Meine Arbeit im Berufsbildungswerk Christliches Jugenddorfwerk Deutschland in Frechen schätze ich sehr. Wir unterstützen junge Menschen, die einen erhöhten Förderbedarf haben, auf ihrem Weg in den Beruf. Die Weiterbildung hat mir neue Energie gegeben um auf Veränderungen, die die jungen Menschen mitbringen, stärkenorientiert zu reagieren. Ich würde gern nebenher freiberuflich Systemische Beratung anbieten. Von daher wird schon „alles neu“.

Sind junge Menschen heutzutage stärker belastet und fühlen mehr Druck vor Nicht-Erfüllung von Erwartungen?

Küttler: In der Arbeit erlebe ich eine Zunahme. Wir bekommen nicht nur Schulabgänger von Förderschulen, sondern auch von Gymnasien, Gesamtschulen u.a. Psychische Belastungen nehmen in allen Altersschichten zu, natürlich auch bei jungen Menschen. Allerdings wird heutzutage auch über Schwächen gesprochen, Diagnosen werden benannt. Menschen möchten an ihren Themen arbeiten und haben Mut zu Veränderungen.

Kann eine Gemeinde heute noch aus Ihrer Sicht so etwas wie eine Rückfallposition, ein Netz, für junge Menschen sein, das auffängt und begleitet? Vielleicht dazu ermutigt, jeden Tag als Möglichkeit, wo neue Anfänge immer möglich sind?

Küttler: Ich war sehr aktiv in meiner Heimat Varel in verschiedenen kirchlichen Gruppen. Unsere Jungs waren immer sportlich unterwegs und wir haben daher Gemeinschaft auf dem Fußballplatz erfahren. Es braucht sicherlich Eltern, die ihre Kinder ermuntern, Angebote in der Gemeinde anzunehmen. Schulen können ebenso Brücken bauen. Gerade in diesen unruhigen Zeiten finde ich die kirchliche Gemeinde wichtig, um Orte zu bieten, wo Gemeinschaft gelebt wird und den Kindern gezeigt wird, füreinander da zu sein.

Gibt es etwas, was Sie sich für 2026 noch gerne erfüllen oder machen wollen?

Küttler: Ich gehe gerne laufen, mache Pilates und Yoga. Ich möchte weiterhin beweglich bleiben, körperlich wie mental. Beruflich bin ich gespannt, wie es weitergeht. Ich treffe mich gerne mit Freunden, lache gern und bin spontan. Meine Familie ist mir sehr wichtig und ich wünsche mir „neue“ gute Zeit in 2026 mit ihr, ob auf Reisen oder in Brauweiler!



Konfirmation am 9. und 10. Mai 2026

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026

Das sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde. Sie haben in den letzten Monaten über Gott, die Welt und ihren Glauben nachgedacht. Sie sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. Und auch Spiel und Spaß sind dabei nicht zu kurz gekommen. Im Mai feiern wir ihre Konfirmationen. Sie sagen „Ja“ zu Gott und Gott bekräftigt sein „Ja“ zu ihnen. Sie bekommen Gottes Segen jeweils ganz persönlich zugesprochen.

| Am 8. März 2026 stellen sich die Jugendlichen persönlich der Gemeinde vor. Der Gottesdienst findet um 18.00 Uhr in der Jugendkirche in Glessen statt.

Moritz Almstedt	Klara Keller	Henry Plum
Emily Andersen	Tobias Kohlmann	Matti Reilbach
Charlotte Beerboom	Konstantin Kollbach	Alexandra Schepp
Finja Sophie Betzgen	Greta Krautkremer	Felix Schierl
Nhyiraba Awura Ama Boamah	Emil Lagemann	Kim Schiffing
Merle Elisa Doll	Benjamin Lenz	Maximilian Seixas Filipe
Niklas Dose	Boris Lienemann	Lars Thielker
Leon Dürr	Maja Lüdecke	Lucy-Mey van Keppeln
Fiona Erxleben	Ella Lüdecke	Luisa Vitz
Antonia Ewert	Paula Mathews	Elisabeth Vlček
Julius Fink	Lotta Metzemacher	Pia von Bredow
Emilia Fuhrmann	Andrea Meyer zu Berstenhorst	Linda Wiegel
Jakob Geus	Julius Meyer zu Berstenhorst	Lilly Wittkowsky
Lena Haas	Edgar Meyer-Ricks	Till Wittrien
Justus Hackler	Johanna Neuser	Julia Nicole Wolf
Noah Hofmann	Eric Odenthal	Jakob Wolf
Rika Hummert	Livian Orth	Lucy Zielinski
Luzie Marie Huth	Florian Päßgen	

Kirchenkreisfusion

Einladung zum Mitsingkonzert

Seit dem 1. Januar 2026 gibt es in Köln nur noch zwei evangelische Kirchenkreise – statt vier. Die drei Kirchenkreise Köln-Süd, -Mitte und -Nord haben sich zum Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch zusammengeschlossen. Damit entsteht ein großer Kirchenkreis, der Urbanität in verschiedener Ausprägung mit Kleinstädten und Dörfern im Umkreis Kölns verbindet.

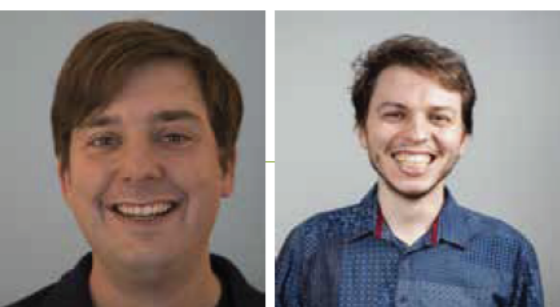
Und das muss gefeiert werden: In diesem Jahr wird es deshalb zwei zentrale Konzerte geben, die einen doppelten Festakt für die Kirchenkreisgründung bilden: Ein festliches Mitsingkonzert am 30. Mai sowie ein Chor- und Orchesterkonzert mit Andreas Rombergs „Das Lied von der Glocke“ 20. September.

| Am Samstag, 30. Mai um 17 Uhr lädt der Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch ein zu einem festlichen Mitsingkonzert in die Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 4.

Gemeinschaft feiern mit festlicher Musik und gemeinsamem Singen! 20 KantorInnen, Chor- und Posaunenchorleitende fusionieren ihre Gruppen für dieses Event: Im Zentrum die neu gegründete „Junge Kantorei Köln-Linksrheinisch“ aus etwa 70 Kindern und Jugendlichen, flankiert von einem Projektchor aus über 200 Sänger:innen unserer Kantoreien, einem Bläserchor und einer Band – sowie natürlich der großen Klais-Orgel der Trinitatiskirche. Die etwa einstündige Veranstaltung vereint Vortragsstücke der Chöre mit gemeinsamen Liedern. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen bei Fingerfood und Getränken im Foyer und Hof der Trinitatiskirche.

| Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 1. Mai über das Gemeindepfarramt oder in besonderen Fällen per E-Mail an superintendentur.koeln-linksrheinisch@ekir.de. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Kreiskantor Samuel Dobernecker



Jugendprojektleiter
CHRISTOPHER BRAUN
Telefon: 0178 2077857
christopher.braun@ekir.de

Pfarrer
NILS LOMBARDO
Telefon: 0151 57711181
nils.lombardo@ekir.de



Das Jugendzentrum startet als „Chilly“ neu

Neues Konzept, neuer Name

Im Jugendzentrum unserer Gemeinde hat sich in den vergangenen Monaten viel bewegt. Nach intensiven Planungen, Gesprächen im Team sowie Rückmeldungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern wurde das bisherige Jugendzentrum OKJA grundlegend neu aufgestellt. Ziel der Umstrukturierung ist es, noch besser auf die Bedürfnisse junger Menschen einzugehen und einen Ort zu schaffen, an dem sie sich willkommen, ernst genommen und wohlfühlen können.

Ein sichtbares Zeichen dieses Neuanfangs ist der neue Name: Chilly. Mit ihm geht auch ein modernes, frisches Logo einher, das künftig auf Flyern, Plakaten und in den sozialen Medien zu sehen sein wird. Der neue Auftritt steht für Offenheit, Kreativität, Gemeinschaft und einen Treffpunkt, an dem jede*r so sein darf, wie er oder sie ist.

Neu ab April

Ab April startet Vivian Fuhs zusätzlich mit zehn Stunden in der Schulsozialarbeit, das heißt in der Nachfolge von Klaus Schwamborn an der Johannes-Grundschule Königsdorf, gemeinsam mit weiterhin Christian Kansy. Sie wird bei kleinen und großen Herausforderungen im Schulalltag begleiten und unterstützen. Die Schulsozialarbeit ist ein offenes Angebot und lebt vom vertrauensvollen Austausch mit Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern. Parallel dazu ist sie weiterhin als Leitung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf tätig. So können schulische und außerschulische Angebote gut miteinander verbunden werden.

Neue Öffnungszeiten

Mit dem neuen Konzept ändern sich auch die Öffnungszeiten: Das Jugendzentrum ist nun täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet (zuvor 14.00 bis 18.00 Uhr). Um den unterschiedlichen Altersgruppen besser gerecht zu werden, gilt ab 17.30 Uhr eine Altersbegrenzung: Ab diesem Zeitpunkt ist das Jugendzentrum ausschließlich für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet. So erhalten jüngere Kinder am Nachmittag Raum für freies Spiel, während die Angebote und Rahmenbedingungen am Abend auf die Bedürfnisse und die Selbstständigkeit der Jugendlichen ausgerichtet sind.

Neben der offenen Jugendarbeit wird es künftig auch neue feste Angebote geben, die Kreativität, Bewegung, Gemeinschaft und praktische Fähigkeiten fördern.

Der Neustart wird gefeiert

Am 12.09.2026 lädt das Jugendzentrum Chilly herzlich zum großen Eröffnungsfest ein. Die gesamte Gemeinde ist willkommen – von jung bis alt. Freuen dürfen sich die Besucher*innen auf einen DJ, verschiedene kreative Mitmach-Angebote und Workshops sowie Essen und Getränke in entspannter Atmosphäre. Das Fest bietet Gelegenheit, das Team kennenzulernen, die neuen Angebote zu entdecken und gemeinsam den Start von Chilly zu feiern.

© Bilder: Vivian Fuhs

Regelmäßige Angebote im Jugendzentrum Chilly

Mit dem neuen Konzept starten auch mehrere feste Wochenangebote, die Kindern und Jugendlichen verlässliche Termine und abwechslungsreiche Inhalte bieten.

DIY-Workshop – jeden zweiten Montag: Hier dreht sich alles ums Selbermachen: Basteln, Werken, Upcycling und kreative Projekte mit verschiedenen Materialien. Die Teilnehmenden können eigene Ideen umsetzen oder sich von wechselnden Impulsen inspirieren lassen.

| Termine u. a.: 16. März, 30. März, 13. April, 27. April, 11. Mai, 25. Mai, 8. Juni, 22. Juni, 6. Juli, 20. Juli 2026

Cook N' Bake – jeden zweiten Freitag: Gemeinsam kochen und backen, neue Rezepte ausprobieren und am Ende zusammen genießen – darum geht es bei Cook N' Bake. Neben Spaß in der Küche werden auch Grundlagen rund um Ernährung, Hygiene und Teamarbeit vermittelt.

| Termine u. a.: 6. März, 20. März, 17. April, 8. Mai, 22. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli 2026

Offenes Kreativ-Angebot – jeden Dienstag: Ein offenes Angebot ohne Anmeldung: Malen, Zeichnen, Basteln oder einfach kreativ sein. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, worauf sie Lust haben – Materialien und Unterstützung stehen bereit.

Weitere Informationen zu Zeiten, Altersgruppen und eventuellen Änderungen gibt es direkt im Jugendzentrum oder über die bekannten Informationskanäle.

Osterferien im Jugendzentrum Chilly: Auch in den Osterferien wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Kinder und Jugendliche:

- **Skate-Workshop (ab 8 Jahren):** In der 1. Ferienwoche können Anfänger*innen und Fortgeschrittene ihre Fähigkeiten auf dem Skateboard verbessern.
- **Ausflüge (ab 10 Jahren):** Ebenfalls in der 1. Ferienwoche sind zwei Ausflüge geplant. Die Ziele werden noch bekannt gegeben.
- **Weltraum-Woche (6 bis 12 Jahre):** In der 2. Ferienwoche nimmt der Freizeitpädagoge Michael Kreitz die Kinder mit auf eine spannende Reise durchs All – mit Experimenten, Kreativangeboten und jeder Menge Wissenswertem rund um das Thema Weltraum.

Anmeldungen und weitere Infos folgen rechtzeitig.

Mitarbeiterinnen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
VIVIAN FUHS & SANDRA NOTHHELFER
 Telefon: 0151 17651043 Telefon: 0151 62638443
 okja-koenigsdorf@ekir.de



Gottesdienst am	Niederaußem Erlöserkirche	Brauweiler Gnadenkirche	Königsdorf Christuskirche	Glessen Friedrich-von-Bodelschwingh-Gemeindezentrum – Jugendkirche
Samstag, 28. Februar 2026	18.00 Uhr Abendgottesdienst M. Bertenrath	–	–	–
Sonntag, 1. März 2026	–	–	10.15 Uhr M. Bertenrath Anschl. Gemeindeversammlung	–
Sonntag, 8. März 2026	–	10.15 Uhr Dr. B. Härte	–	18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen For Heaven's Sake, N. Lombardo & Chr. Braun
Sonntag, 15. März 2026	10.15 Uhr M. Bertenrath	–	18.15 Uhr Abendgottesdienst M. Bertenrath	–
Sonntag, 22. März 2026	–	10.15 Uhr Gottesdienst zum Ehrenamtstag Pfarrteam	–	–
Sonntag, 29. März 2026	10.15 Uhr Familiengottesdienst F. Leist	10.15 Uhr Kammerorchester Ökumen. Männerforum & Chr. Nötzel	–	–
Gründonnerstag, 2. April 2026	–	18.15 Uhr N. Lombardo	–	–
Karfreitag, 3. April 2026	10.15 Uhr Kirchenchor M. Bertenrath	–	10.15 Uhr Chor N. Lombardo	–
Ostersamstag, 4. April 2026	–	20.30 Uhr Posaunenchor Dr. B. Härte Anschl. Osternachtgape	–	–
Ostersonntag, 5. April 2026	10.15 Uhr Kirchenchor M. Bertenrath	–	10.15 Uhr Dr. B. Härte	–
Sonntag, 12. April 2026	–	10.15 Uhr Dr. B. Härte	–	–
Sonntag, 19. April 2026	10.15 Uhr Ökumen. Männerforum & N. Lombardo	–	–	18.00 Uhr „Der andere Gottesdienst“ N. Lombardo & Chr. Braun
Sonntag, 26. April 2026	–	10.15 Uhr N. Lombardo	–	–
Sonntag, 3. Mai 2026	10.15 Uhr B. Strenge	–	10.15 Uhr Dr. B. Härte	–
Freitag, 8. Mai 2026	–	19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmand*innen N. Lombardo & Chr. Braun	–	–
Samstag, 9. Mai 2026	18.00 Uhr Abendgottesdienst M. Bertenrath	11.30 Uhr Konfirmation N. Lombardo & Chr. Braun	–	–

Gottesdienst am	Niederaußem	Brauweiler	Königsdorf	Glessen
Samstag, 9. Mai 2026	–	14.00 Uhr Konfirmation N. Lombardo & Chr. Braun	–	–
Sonntag, 10. Mai 2026	–	10.00 Uhr Konfirmation N. Lombardo & Chr. Braun 12.30 Uhr Konfirmation N. Lombardo & Chr. Braun	–	–
Himmelfahrt, 14. Mai 2026	–	–	–	15.00 Uhr Ökumenische Andacht auf der Glessener Höhe Posaunenchor M. Bertenrath & NN
Sonntag, 17. Mai 2026	–	10.15 Uhr Dr. B. Härte	–	–
Pfingstsonntag, 24. Mai 2026	10.15 Uhr Chor M. Bertenrath	–	10.15 Uhr Dr. B. Härte	–
Pfingstmontag, 25. Mai 2026	–	18.00 Uhr Ökumenische Pfingstvesper in der Abteikirche mit Tauferinnerung Posaunenchor N. Lombardo & NN	–	–
Samstag, 30. Mai 2026	18.00 Uhr Abendgottesdienst M. Bertenrath	–	–	–
Sonntag, 31. Mai 2026	–	–	10.15 Uhr M. Bertenrath	–
Sonntag, 7. Juni 2026	10.15 Uhr Gospelgottesdienst For Heaven's Sake & F. Leist	10.15 Uhr B. Strenge	–	–
Sonntag, 14. Juni 2026	10.15 Uhr M. Bertenrath	10.15 Uhr Kindergottesdienst outdoor	10.15 Uhr Dr. B. Härte	–
Sonntag, 21. Juni 2026	–	10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest Pfarrteam	–	–
Sonntag, 28. Juni 2026	10.15 Uhr Dr. U. Höver	–	10.15 Uhr N. Lombardo	–
Sonntag, 5. Juli 2026	–	10.15 Uhr M. Bertenrath	–	–

Wir freuen uns, dass Dr. Ulrich Höver, Frauke Leist und Britta Strenge bei uns Gottesdienste gestalten. Dr. Ulrich Höver ist Prädikant aus Quadrath-Ichendorf, Frauke Leist ist Diakonin und Leiterin der KiTa „Friedrich Fröbel“, und Britta Strenge ist Pfarrerin am Berufskolleg in Brühl und wohnt in Brauweiler. Herzlichen Dank!

Haus Sandberg

Haus Sandberg, Sandberg 6, Oberaußem

- Mittwoch, 4. März, 10.15 Uhr, Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 1. April, 10.15 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 8. April 16.00 Uhr, Ökumenischer Gedenkgottesdienst, Pater Joseph und Pfarrer Matthias Bertenrath
- 6. Mai, 10.15 Uhr, Pfarrer Matthias Bertenrath
- 3. Juni, 10.15 Uhr, Pfarrer Matthias Bertenrath
- 1. Juli, 10.15 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Matthias Bertenrath

Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus

Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus, Kaiser-Otto-Straße 39b, Brauweiler

- Donnerstag, 8. April, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte

Johanniterstift

Johanniterstift, Erfurter Straße 2, Brauweiler

- Donnerstag, 26. März, 18.00 Uhr, Ökumenischer Gedenkgottesdienst, Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 15. April, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Freitag, 19. Juni, 14.00 Uhr, Sommerfest, Pfarrer Matthias Bertenrath

Haus Elisabeth

St. Elisabeth, Dechant-Hansen-Allee 16, Königsdorf

- Mittwoch, 1. April, 10.30 (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 3. Juni, 10.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte

Haus Augustinus

St. Augustinus, Augustinusstraße 10, Königsdorf

- Donnerstag, 19. März, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 16. April, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 21. Mai, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 18. Juni, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel

Taizégebete



Die Kirche im Kerzenschein, meditative Gesänge aus Taizé und Zeit für Stille. Es gibt Zeit für Gebete – jeder für sich und alle gemeinsam. Wir feiern und erfahren Gottes Gegenwart. Im Anschluss an die ökumenischen Abendgebete gibt es Brot und Wein und die Möglichkeit zu Gesprächen.

- | Freitag, 24.04.2026, 19 Uhr St. Paulus Niederaußem
- | Freitag, 26.06.2026, 19 Uhr Erlöserkirche Niederaußem
- | Freitag, 11.09.2026, 19 Uhr Erlöserkirche Niederaußem
- | Freitag, 20.11.2026, 19 Uhr St. Paulus Niederaußem



getauft

In unserer Gemeinde wurden getauft:

- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]

getraut

In unserer Gemeinde wurden getraut:

- [Redacted Name]

bestattet

In unserer Gemeinde wurden bestattet:

- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]

Wir gedenken aller Verstorbenen und bitten für ihre Familien und Freunde um Gottes Trost und Begleitung.



Veränderte Struktur der Evangelischen Kirche in der Region

Neuer Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch

Am 1. Januar 2026 hat für die evangelischen Gemeinden im linksrheinischen Köln und in der Region ein neues Kapitel begonnen: Die drei bisherigen Kirchenkreise Köln-Nord, Köln-Mitte und Köln-Süd haben sich zum Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch zusammengeschlossen. Dieser Schritt soll die Evangelische Kirche in der Region stärken.

Superintendent Markus Zimmermann aus Köln-Nord, Vorsitzender im neuen Leitungsgremium, dem Bevollmächtigtenausschuss (BVA), spricht von einem historischen und zugleich hoffnungsvollen Moment: „Wir schaffen hiermit eine zukunftsfähige Grundstruktur.“ Ziel sei es, Kräfte zu bündeln und den kirchlichen Auftrag auch langfristig zu sichern. Die Fusion bedeute weniger Verwaltungsaufwand für Haupt- und Ehrenamtliche – und damit mehr Raum für das Wesentliche: das Leben in den Gemeinden, Seelsorge, Gemeinschaft und Glauben.

Auch Superintendent Bernhard Seiger aus Köln-Süd sieht in der neuen Struktur große Chancen: „Wir wollen Strukturen schaffen, die schlank sind und leichteres Gepäck bedeuten.“ Die neuen Verbindungen zwischen benachbarten Gemeinden – etwa in Frechen und Königsdorf, Hürth und Lindenthal – eröffnen Möglichkeiten für kreative Projekte und gelebte Nachbarschaft.

Ebenso wie Superintendent Bernhard Seiger wird Superintendentin Miriam Haseleu stellvertretende Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses. Ende Februar trat zum ersten Mal die Synode des neuen Kirchenkreises zusammen. An Stelle eines Kreissynodalvorstandes übernimmt der Bevollmächtigtenausschuss die Leitungsgeschäfte. Im Jahr 2028, nach den nächsten Presbyteriumswahlen, wird dann ein neuer Kreissynodalvorstand gewählt. Für die Übergangszeit bis zur nächsten Wahl des Kreissynodalvorstandes 2028 bleiben Herr Zimmermann, Frau Haseleu und Herr Seiger zuständig für die Gemeinden und Mitarbeitenden in ihren ehemaligen Kirchenkreisgebieten.

Mit dem Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch entsteht mehr als eine neue Verwaltungseinheit – es wächst ein „gemeinsames Haus“ für Glauben, Vertrauen und Zukunft. Am 30. Mai 2026 wird ein Kinderchor- und Sängertag zur Feier des neuen Kirchenkreises stattfinden.

Am 20. September 2026 ist das erste Konzert der neuen Kantorei Linksrheinisch in der Trinitatiskirche geplant. Mit neuen Strukturen und vielen Angeboten ist der Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch ein Zeichen dafür, dass Evangelische Kirche bereit ist, mutig neue Wege in die Zukunft zu gehen.

Seelsorge als qualifiziertes Ehrenamt

Lebenswege begleiten

Seelsorge ist eine grundlegende Aufgabe der evangelischen Kirche. Seelsorge bedeutet, Menschen in Krisen, Trauer, schwierigen Lebenssituationen und bei Problemen beizustehen. Das geschieht auf unterschiedliche Weise in verschiedenen Kontexten, zum Beispiel in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen, in Gefängnissen, im Rahmen von Besuchsdiensten, Trauerbegleitung, Angeboten von Kirchengemeinden und anonym am Telefon und Online.

In den verschiedenen Einrichtungen und Gemeinden des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region sind Pfarrer*innen und Ehrenamtliche in unterschiedlicher Weise gemeinsam in der Seelsorge tätig.

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region bietet die Mitarbeit in einem Seelsorgefeld als qualifiziertes Ehrenamt an: Ehrenamtliche werden im Vorfeld ausgebildet und während ihrer Tätigkeit durch Supervision und Fortbildungen begleitet. In der Christusgemeinde sowie im St. Katharinen-Hospital Frechen steht Pfarrer Dr. Benjamin Härte als Mentor zur Verfügung.

Wir bieten:

Eine fundierte Ausbildung, Supervision, Fortbildungen und vielfältige Einsatzmöglichkeiten in einem der folgenden Tätigkeitsfelder:

- Krankenhauseelsorge
- Altenheimseelsorge
- Gefängnisseelsorge
- Gehörlosenseelsorge
- Seelsorge innerhalb einer evangelischen Kirchengemeinde (z.B. Besuchsdienst)
- Evangelische Telefonseelsorge Köln
- Notfallseelsorge

Regelmäßig starten neue Ausbildungsgänge. Nähere Infos gibt es beim Kirchenverband:

Ausbildung Ehrenamtlicher in Seelsorge
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

Tel: 0176 32637038 (Dienstag und Mittwoch, 9 bis 15 Uhr)

Mail: seelsorge-ausbildung.kirche-koeln@ekir.de

www.lebenswege-begleiten.koeln

© Seelsorge: Natalia Sobolivska Unsplash

Pfarrer
DR. BENJAMIN HÄRTE
Telefon: 0175 6572073
benjamin.haerte@ekir.de





- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Kirchenmusikalische Angebote

Chor Königsdorf

Leitung: Mandy Thielemann
| **mittwochs, von 19.30 bis 21.00 Uhr,**
im Gemeindehaus Königsdorf

Posaunenchor

Leitung: Helmut Kopp
helmut.kopp@ekir.de
| **donnerstags, ab 19.30 Uhr,**
im Gemeindehaus Brauweiler

Kirchenchor an der Erlöserkirche

Leitung: Margarete Wegener
Kontakt: Elfriede Schröder
Telefon: 0162 5985399
| **mittwochs, von 18.00 bis 19.15 Uhr,**
in Niederaußem

Gospelchor „For Heaven's Sake“

Leitung: Sabine König
Kontakt: Sonja Mahn
Telefon: 0170 5201258
www.for-heavens-sake.de
| **freitags, ab 19.15 Uhr in Glessen**

Kammerorchester

Leitung: Ina Kron
Telefon: 02234 9899518
| **montags, ab 18.30 Uhr,**
im Gemeindehaus Brauweiler

Angebote der MusikdozentInnen (kostenpflichtig)

Spontanchor (Gospel, NGL und Pop)

Leitung: Ute Krause
Telefon: 02234 700388
| **montags,**
von 20.00 bis 21.45 Uhr,
im Gemeindehaus Brauweiler

Klarinette, Oboe und Saxophon

Leitung: Judith Breier
Telefon: 02238 4742882
| im Gemeindehaus Brauweiler

Angebote der MusikdozentInnen (kostenpflichtig)

Kinderklangschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach
Telefon: 02234 801403
| im Gemeindehaus Brauweiler

Blockflötenunterricht

Leitung: Ina Kron
Telefon: 02234 9899518
| im Gemeindehaus Brauweiler

Blechblasinstrumente Trompete, Posaune, Tuba, ...

Leitung: Helmut Kopp
Telefon: 02203 55596
| **donnerstags,**
im Gemeindehaus Brauweiler

Besuchsdienste

Besuchsdienstkreis Brauweiler und Königsdorf

Kontakt: Anna Langhans
anna.langhans@ekir.de
Telefon: 02234 927834

Besuchsdienstkreis Niederaußem-Glessen

Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath
matthias.bertenrath@ekir.de
Telefon: 02272 408420

Diakonische Hilfsangebote

Soziallotsen

Sachensucherladen,
Von-Frentz-Straße 12, Geyen
| **1. und 3. Dienstag im Monat,**
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Pater-Kolbe-Haus,
Kaiser-Otto-Straße 39a, Brauweiler
| **2. und 4. Dienstag im Monat,**
von 12.00 bis 14.00 Uhr

lotsenpunkt-beratung@abteigemeinden.org
Telefon: 0172 2387166

Diakonische Hilfsangebote

miteinander-füreinander, Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf, Flüchtlingshilfe Königsdorf

Büro im alten Pfarrheim neben der
St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564
Telefon: 02234 4300654
| **montags, von 10.00 bis 12.00 Uhr,**
und **mittwochs, von 17.00 bis 18.30 Uhr**

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erziehungs- und Familienberatung,
Jugendberatung, Lebensberatung
Blindgasse 6, Frechen
Telefon: 02234 17025

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung
Andreaskirchplatz 8, Brühl-Vochem
Telefon: 02232 94650

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111, gebührenfrei
auch Mailberatung und Chatberatung
Website: www.ts-im-internet.de

Rat und Tat in Bergheim-Ost

Ökumenisches ehrenamtliches Beratungs-
und Unterstützungsangebot
Telefon: 02271 52680

| **Persönliche Sprechstunde:**
dienstags 17.30 bis 19.00 Uhr
im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde
St. Vinzentius, Friedenstraße/
Ecke Vinzentiusstraße, Oberaßem

Ökumenische Initiative „Neue Nachbarn in Bergheim-Ost“

Kontakt: Christa Mödder
Telefon: 0175 2055664

Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath
Telefon: 02272 408420

Laden & Café „Grenzenlos“

Im Euel 2, Niederaußem
| **mittwochs, von 15.00 bis 17.30 Uhr**

Erwachsene

Café Königsdorf – Offener Treff für alle
| **donnerstags, von 15.00 bis 17.30 Uhr,**
im Gemeindehaus Königsdorf

Skatrunde

| **jeden 2. und 4. Montag im Monat,**
von 18.00 bis 20.00 Uhr,
im Gemeindehaus Königsdorf

Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer
Telefon: 02234 84685
| **jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr,**
im Gemeindehaus Brauweiler

Fairer Markt

Kontakt: info@fairermarkt.de
| **mittwochs, von 16.00 bis 18.00 Uhr,**
in Königsdorf, Aachener Straße 564

Frauenkreis Niederaußem

Kontakt: Margot Speidel
Telefon: 02271 52185
| **3. Donnerstag im Monat,**
von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Niederaußem

Frauengruppe Glessen

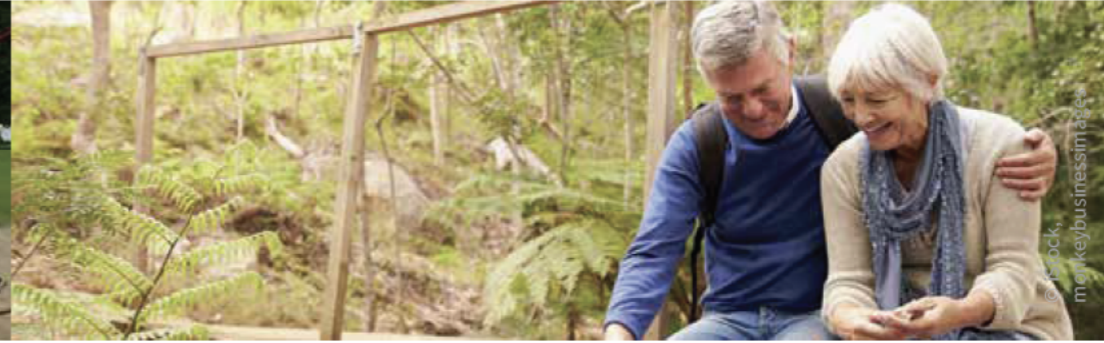
Kontakt: Gisela Böttcher
Telefon: 02238 42926
| **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,**
von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Glessen

„Das andere Abend-Mahl“ – Kochclub

Kontakt: Christine Timmermann
c-timmermann@gmx.net
Telefon: 02271 54681
| **jeden 1. Freitag im Monat,**
ab 19.00 Uhr, in Niederaußem,
Anmeldung bis zum Mittwoch davor

Waffelcafé Niederaußem

| **jeden 2. Sonntag im Monat,**
von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Niederaußem



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Jugendliche

Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

www.okja-koenigsdorf.de

Okja Königsdorf

okja-koenigsdorf@ekir.de

Kontakt: Vivian Fuhs

Telefon: 0151 17651043

Kontakt: Sandra Nothhelfer

Telefon: 015162638443

Kreativwerkstatt

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:

| **montags, von 15.00 bis 17.00 Uhr,**
| **mittwochs, von 16.00 bis 17.30 Uhr,**
| **in der OKJA Königsdorf**

Konfizeit

Kontakt: Christopher Braun

christopher.braun@ekir.de

Telefon: 0178 2077857

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:

| **mittwochs, von 16.30 bis 18.30 Uhr,**
| **in der Jugendkirche Glessen,**
| **die Konfirmand*innen erhalten**
| **einen separaten Terminplan**

Jugendtreff

Kontakt: Christopher Braun

christopher.braun@ekir.de

Telefon: 0178 2077857

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:

| **mittwochs, von 18.30 bis 22.00 Uhr,**
| **in der Jugendkirche Glessen**

Teamer-Stammtisch

Kontakt: Christopher Braun

christopher.braun@ekir.de

Telefon: 0178 2077857

| **Termine nach Vereinbarung,**
| **Info bei Christopher Braun**

„Der andere Gottesdienst“

Kontakt: Christopher Braun

christopher.braun@ekir.de

Telefon: 0178 2077857

| **19. April 2026, um 18.00 Uhr, in Glessen**

Jugendliche

Jugendkirchekomitee

Kontakt: Christopher Braun

christopher.braun@ekir.de

Telefon: 0178 2077857

| **jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr,**
| **in der Jugendkirche Glessen**

Kinder und Familien

Kindertagesstätte Miteinander in Brauweiler

Kontakt: Holger Scharn

holger.scharn@ekir.de

Telefon: 02234 986069

Kindertagesstätte Friedrich Fröbel in Niederaußem

Kontakt: Frauke Leist

frifroe@t-online.de

Telefon: 02271 56520

evka – das ökumenische Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie

unter www.familienzentrum-evka.de

Kontakt: Elke Strahl

kontakt@familienzentrum-evka.de

Telefon: 02234 986069

| **montags und mittwochs,**
| **von 8.00 bis 13.00 Uhr**

Rechtsberatung durch eine Rechtsanwältin

Das Beratungsgespräch wird kostenfrei und anonym durchgeführt.

Telefonische Beratung unter 02234 986069.

| **Termine nach Absprache,**
| **Anfragen an Elke Strahl**

Kindergottesdienst Brauweiler

| **8. März 2026, 10.15 Uhr**

| **12. April 2026, 10.15 Uhr**

| **3. Mai 2026, 10.15 Uhr**

| **14. Juni 2026, 10.15 Uhr**

KinderKirche Niederaußem-Glessen mit Kindern von 4 bis 10 Jahren

Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath

matthias.berentrath@ekir.de

Telefon: 02272 408420

| **Siehe aktuell oben Kindergottesdienst**
| **Brauweiler**

Seniorinnen und Senioren

Sitzgymnastik Brauweiler

Angebote des evka-Familienzentrums bitte telefonisch bei Elke Strahl erfragen.

Telefon: 02234 986069

Seniorentreff Brauweiler

Aktuelle Informationen erhalten Sie von

Anna Langhans, Telefon: 02234 927834,

anna.langhans@ekir.de

Senioren-gymnastik Königsdorf

Kontakt: Lilo Schlösser

Telefon: 02234 65175

Termine bitte telefonisch anfragen.

Seniorentreff Königsdorf, mittwochs

Aktuelle Informationen erhalten Sie von

Anna Langhans, Telefon: 02234 927834,

anna.langhans@ekir.de

Spielenachmittag in Brauweiler

Aktuelle Informationen erhalten Sie von

Anna Langhans, Telefon: 02234 927834,

anna.langhans@ekir.de

Qigong (kostenpflichtig)

Kontakt: Marion Kelischek

ma-ra-sport@arcor.de

Telefon: 02238 43178

| **dienstags, von 10.15 bis 11.30 Uhr,**
| **im Gemeindezentrum Niederaußem**

Gedächtnistraining (kostenpflichtig)

Kontakt: Angelika Lanfermann

angelika.lanfermann@t-online.de

Telefon: 02272 930346

| **donnerstags, von 10.30 bis 12.00 Uhr**
| **im Gemeindezentrum Niederaußem**

Spirituelle Angebote

Bibelgesprächskreis

Aktuelle Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro.

Telefon: 02234 62217

| **jeden 1. Donnerstag im Monat, jeweils um**
| **20.00 Uhr, im Gemeindehaus Königsdorf**

Bibel teilen

| **3. März, 5. Mai, 2. Juni 2026,**
| **jeweils ab 19.30 Uhr**

| **im Gemeindehaus Brauweiler,**
| **Leitung: Pfarrer i.R. Christoph Nötzel**

1h-Bibel-Lektüre in Niederaußem

Kontakt: Pfarrer Nils Lombardo

nils.lombardo@ekir.de

Telefon: 0151 57711181

| **Termine nach Vereinbarung**

Ökumenisches Friedensgebet

Kontakt: Pfarrer i.R. Christoph Nötzel

| **donnerstags, 19.00 bis 19.30 Uhr,**
| **in der Christuskirche Königsdorf**

Kirche der Stille

Kontemplatives Abendgebet

in der Tradition des Herzensgebets

Kontakt: Pfarrer i.R. Christoph Nötzel

| **donnerstags, jeweils von 19.30 bis 20.00 Uhr,**
| **in der Christuskirche Königsdorf**



Wie aus einer verrückten Idee etwas richtig Großes wurde

„Kita-Boyz“

Seit 3 Jahren feiern wir mit den Kindern eine große Karnevalsfeier, die ich mit einem Vater (Jens Wilde) ins Leben gerufen habe. Es kommen Tanzgruppen aus Köln sowie „Die Dänz Pänz“ aus Brauweiler oder Bands aus dem Kölner Karneval zu dieser Feier, die von Marco Arges, bekannt als „ne Jung us em Veedel“ moderiert wird. Im zweiten Jahr entstand die Idee von Sarah Wolff, einer Kollegin und unserer jetzigen Trainerin, die Väter unserer Kita mehr zusammenbringen.

Eigentlich war es nur eine spontane Idee – vielleicht sogar eine kleine Schnapsidee. Einen Raum schaffen, wo sich auch die Papas wohlfühlen, wo Gemeinschaft entsteht. Und dann ist etwas passiert, das ich nie erwartet hätte: Die „Kita-Boyz“ waren geboren.

Am Anfang wollten wir nur bei unseren Kita-Veranstaltungen ein bisschen Stimmung machen, den Kindern eine Freude bereiten. Dass daraus so ein Projekt wird, hätte ich nie gedacht. Inzwischen sind wir eine bunte Truppe aus aktuellen und ehemaligen Vätern – und was uns verbindet, ist pure Freude, Humor und das Herz für unsere Kinder.

Ein besonderer Moment war unser Auftritt beim Dreigestirn in Pulheim - als kleines Dankeschön, dass sie bei uns in der Kita aufgetreten sind. Wir waren alle nervös bis zum Anschlag, einige sind vor Aufregung noch mal schnell aufs Klo. Aber dann: Auftritt, Applaus, Euphorie! Plötzlich standen wir vor Hunderten Leuten – nicht nur vor Kita-Familien, die man kennt. Und es war einfach überwältigend.

Seitdem ist so viel passiert. Wir durften bei Radio Köln im Podcast dabei sein, haben einen eigenen Instagram-Kanal (kitaboyz) gestartet und tanzen jetzt nicht nur für die Kinder – sondern auch für den guten Zweck. Wir sammeln Spenden für ein neues Außengelände und ein großes Zirkusprojekt in der Kita.

Was mich besonders freut: Es ist eine echte Gemeinschaft entstanden. Viele Väter haben mir gesagt, wie schön es ist, dass sie „ihren Platz“ gefunden haben. Und auch die Mütter haben sich gefreut, dass ihre Männer so etwas mit Freude machen. Wir lachen viel, stehen zusammen – und irgendwie ist es genau das, was wir vorne an der Kita-Tür stehen haben: „ev. Kita Miteinander.“

Ich bin einfach nur dankbar, Teil dieser Gruppe zu sein. Und stolz. Es zeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenkommen, um gemeinsam etwas zu bewegen – für unsere Kinder. Und mit ganz viel Herz.



Leiter Evangelische Kindertagesstätte Miteinander
HOLGER SCHARN
 Telefon: 02234 986069
 holger.scharn@ekir.de



Demenz braucht Wissen

Demenz besser verstehen

Manchmal scheint es, als stünde die Welt von dementen Menschen auf dem Kopf!

Was sage ich wie? Warum besucht mich mein Mann/meine Frau nicht mehr? Warum will jemand nach Hause, der noch Zuhause lebt? Warum werde ich plötzlich nicht mehr erkannt?

Das sind viele Fragen, die nicht nur traurig machen, sondern für viel Verwirrung und Unsicherheit in den betreffenden Familien sorgen. Abhängigkeit und auf jemand angewiesen zu sein, fühlt sich für niemanden gut an. Hier ist es wichtig, die richtigen Worte und auch die richtige Einstellung zu finden.

Gaby Breuckmann ist Krankenschwester und ausgebildete Pflegecoachin. Einer Ihrer Schwerpunkte liegt in der Pflege von Menschen mit Demenz. In ihren Vorträgen widmet sie sich der Bedeutung von Empathie und der Veränderung im Denken, Fühlen und Handeln von Betroffenen.

| Die Informationsveranstaltung, angeboten vom ökumenischen Familienzentrum evka am 24. Februar 2026 um 19.30 Uhr, ist kostenfrei und richtet sich an Pflegendе, Angehörige sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

| Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindehaus in Brauweiler, Friedhofsweg 4. Anmeldungen bitte unter kontakt@familienzentrum-evka.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

evka-Das ökumenische Familienzentrum

Seniorenzentrum St. Nikolaus Brauweiler

Neue Leitung für Seniorenzentrum

Nach 14 Jahren als Leiterin des Seniorenzentrums St. Nikolaus in Brauweiler hat Antje Weber sich beruflich neu orientiert. Sie eröffnet eine neue Einrichtung des Caritasverbandes in Hürth-Efferen. Über ihre Zeit in Brauweiler sagt sie: „Gemeinsam haben wir viel bewegt: Wir haben gelacht, getröstet, gefeiert, begleitet und füreinander Verantwortung getragen. Das St. Nikolaus war stets mehr als ein Haus – es war ein Ort der Begegnung, der Würde und des Miteinanders.“

Zukünftig leitet Antje Webers langjährige Kollegin Elena Abels das Seniorenzentrum in Brauweiler.



Abschied Christoph Nötzel



© Abschied Christoph Nötzel: Nöldgen

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe, vertreten durch den Vorsitzenden

Pfarrer Matthias Bertenrath, Pfeilstraße 40, 50226 Frechen | **Web-Herausgeber:** wie in der Printausgabe

Datenschutzerklärung (Web): bitte unserer Website entnehmen | **Redaktion:** Jennifer Andersen (*Leitung*), Matthias Bertenrath,

Yvonne Binder, Christopher Braun, Antje de Levie, Rudi Eichmann, Dr. Benjamin Härte (*Leitung*), Stephan Jansen, Sonja Küttler,

Frauke Leist, Holger Scharn, Dagmar Stratkötter | **Layout:** Lena Blöchl | **Verantwortlich:** Dr. Benjamin Härte

E-Mail-Adresse der Redaktion: yvonne.binder@ekir.de, bildredaktion@ev-christusgemeinde.de

An dieser Ausgabe haben auch mitgewirkt: Vivian Fuhs, Nils Lombardo, Julian Neid, Sandra Nothhelfer, Elke Strahl,

Mandy Thielemann | **Design:** Kerygma, www.kerygma.de | **Herstellung:** Druckhaus Boeken, www.druckhaus-boeken.de

Auflage: 6.000 Exemplare | **Nächste Ausgabe:** Juli – Oktober 2026.

Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben.

Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten

wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt die Redaktion gerne bis zum

15. Mai 2025 entgegen (yvonne.binder@ekir.de).



Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe	Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	www.evangelische-christusgemeinde.de evangelische-christusgemeinde@ekir.de
Kirchen- und Gemeindehäuser	GNADENKIRCHE BRAUWEILER und Gemeindehaus Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF und Gemeindehaus Pfeilstraße 40, 50226 Frechen ERLÖSERKIRCHE NIEDERAUSSEM und Gemeindezentrum Oberaußemer Straße 76, 50129 Bergheim FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-GEMEINDE- ZENTRUM GLESSEN – JUGENDKIRCHE Hohe Straße 49, 50129 Bergheim	Telefon: 02234 82732 (nur Anrufbeantworter) Telefon: 02234 62217 (Anrufbeantworter) Telefon: 02271 55692 (Anrufbeantworter) Telefon: 02238 8475073 (Anrufbeantworter)
Gemeindesekretärin	YVONNE BINDER Bürozeiten: Mo., Mi., Do., 9.00 bis 12.00 Uhr DAGMAR STRATKÖTTER Bürozeiten: Di., Do., 9.00 bis 12.00 Uhr	Telefon: 02234 62217 evangelische-christusgemeinde@ekir.de Pfeilstraße 40, 50226 Frechen Telefon: 02238 43562 evangelische-christusgemeinde@ekir.de Hohe Straße 49, 50129 Bergheim-Glessen
Küster (Brauweiler, Königsdorf) Küster (Niederaußem, Glessen)	ALEXANDER SPADY MAX LANGHANS	Telefon: 0175 6573854 Telefon: 0157 52410789 max.langhans@ekir.de
Pastorales Team	NILS LOMBARDO , Pfarrer (50 Prozent Stellenumfang) Bergmannstraße 93, 50354 Hürth DR. BENJAMIN HÄRTE , Pfarrer (50 Prozent Stellenumfang) Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim + Ev. Seelsorge im KH Frechen MATTHIAS BERTENRATH , Pfarrer (75 Prozent Stellenumfang) Virchowstraße 7, 50181 Bedburg	Telefon: 0151 57711181 nils.lombardo@ekir.de Telefon: 0175 6572073 benjamin.haerte@ekir.de Telefon: 02272 408420 matthias.bertenrath@ekir.de
Besuchsdienst und Seniorenkreis Brauweiler	ANNA LANGHANS	Telefon: 02234 927834 anna.langhans@ekir.de
Kirchenmusikerin	FELICITAS EICKELBERG	Telefon: 0151 73038595 inmyquietplace@yahoo.de
Kirchenmusikerin	MARGARETE WEGENER	Telefon: 02271 56236 wegener-bergheim@t-online.de
Kirchenmusiker	STEPHAN BERTRAM	Telefon: 0170 9161734 bertram.stephan@freenet.de
Kindertagesstätte	HOLGER SCHARN , Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“ und ökumenisches Familienzentrum evka Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 986069 holger.scharn@ekir.de www.familienzentrum-evka.de
Kindertagesstätte	FRAUKE LEIST , Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Oberaußemer Straße 78, 50129 Bergheim-Niederaußem	Telefon: 02271 56520 frifroe@t-online.de
evka-DAS ÖKUMENISCHE FAMILIENZENTRUM Jugendprojektleiter	ELKE STRAHL , Koordinatorin evka-Das ökumenische Familienzentrum CHRISTOPHER BRAUN	Telefon: 02234 986069 kontakt@familienzentrum-evka.de Telefon: 0178 2077857 christopher.braun@ekir.de
Offene Kinder- und Jugendarbeit	VIVIAN FUHS OKJA Königsdorf, Pfeilstraße 40, 50226 Frechen SANDRA NOTHHELPER	Telefon: 0151 17651043 okja-koenigsdorf@ekir.de Telefon: 0151 62638443
Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe	Kreissparkasse Köln BIC COKSDE33XXX IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 (Verwaltungsverband Köln-Nord)	
Förderverein Ev. Christusge- meinde an der Glessener Höhe	STEPHAN JANSEN	Telefon: 0157 76674513
Spendenkonto	Kontoinhaber: Förderverein Ev. Kirchengem Volksbank Erft eG BIC GENODE1ERE DE18 3706 9252 6112 0690 10	
Förderkreis Königsdorf	Kreissparkasse Köln BIC COKSDE33XXX IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 Stichwort: Förderkreis	

Rückblick

Nikolaus im Familiengottesdienst (*links*); Seniorenadventsfeiern in Brauweiler (*oben*) und Königsdorf (*unten*)



© Nikolaus und Seniorenadventsfeiern: Langhans

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst (*links*); Sternsinger (*rechts*)



© Ökumenischer Neujahrsgottesdienst: Bertenrath; Sternsinger: Sasse

Ä Tännsche plies



© Ä Tännsche plies: Dr. Lerch

Besuchen Sie uns online!

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Gegebenenfalls benötigen Sie einen QR-Code-Scanner als App:



Rückblick

Seniorenachmittag: Singstunde mit Frau Linkenbach (*links*); Gedächtnistraining (*rechts unten*)



© Seniorentreff: Langhans; Gedächtnistraining Königsdorf: Langhans; Gedächtnistraining Brauweiler: Segatz

Kita-Boyz (*links*); DLRG zu Gast in der Kita Niederaußem (*rechts*)



© Kita-Boyz: Scharn; DLRG: Leist

Chorwochenende Ahrweiler (*links*); Mitarbeitendenausflug Melaten (*rechts*)



© Chorwochenende: Rakob; Mitarbeitendenausflug: Langhans

Glessen läuft - Kirche läuft

Wir starten gemeinsam bewegt in das Frühjahr.

Werde Teil der Laufgruppe, die in diesem Jahr bei „Glessen läuft“ die Christusgemeinde vertreten wird. Ob Laufen oder Walken, ob 500 Meter (für die ganz Kleinen) oder 10 Kilometer (für die Ambitionierten) - für fast jedes Können ist was dabei. Gemeinsam als Gemeinde macht es doppelt Spaß.

Komm, mach mit!



19.00 Uhr Kick-off-Meeting Gemeindehaus Brauweiler

Kennenlernen, Pläne schmieden, Infos austauschen,
Laufgruppen organisieren, ...

Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen. Das ist auch eine gute
Gelegenheit Laufinteressierte aus der Gemeinde kennenzulernen,
auch wenn du am 9. Mai lieber anfeuerst als mitzulaufen.

GLESSEN LÄUFT

Save the Date
09. Mai 2026
www.glessen-laeuft.de



Evangelische
Christusgemeinde
an der Glessener Höhe

